

22. April 2002

Spatenstich für Erweiterung des Lehrbauhofs Schloss Haindorf

Gabmann: Humankapital in den Vordergrund stellen

Als Symbol für die Tüchtigkeit und Leistungsbereitschaft der NÖ Bauwirtschaft wertete Landesrat Ernest Gabmann an Freitag den Spatenstich für ein neues Seminargebäude des Lehrbauhofs auf Schloss Haindorf in Langenlois. Hier, im Herzstück der NÖ Bauwirtschaft, würden durch den Lehrbauhof, der heuer sein 20-Jahr-Jubiläum feiert, Initiativen in Technologie, Aus- und Weiterbildung bzw. Innovation gesetzt. In Zukunft würde die Bauwirtschaft, die ein wichtiges Segment für die Entwicklung Niederösterreichs sei, hier auf Schloss Haindorf noch mehr auf Qualitätsbewusstsein setzen und das Humankapital in den Vordergrund stellen können.

Mit dem „Award of Excellence“ sei jetzt verbriefte, so Gabmann weiter, dass Niederösterreich eine der innovativsten Regionen Europas sei. Der vorjährige Baugipfel mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 4,2 Milliarden Schilling (305.225.903 Euro) vorgezogener Mittel habe dazu beigetragen, dass die Auftragsbücher der NÖ Bauwirtschaft um 1,3 Prozent besser seien als in anderen Bundesländern. Der Verfahrensexpress habe zur Beschleunigung der Betriebsanlagenverfahren beigetragen. Die Landesentwicklungsgesellschaft Eco Plus und die regionalen Innovationszentren tragen die Technologieoffensive mit, und Betriebsansiedlungen wie von Baxter beweisen die große Bedeutung Niederösterreichs als Wirtschafts- und Technologiestandort.

Das Barockschloss Haindorf befindet sich seit 1973 im Besitz der NÖ Bau-Landesinnung. Das neue Seminar- und Freizeitgebäude wird zwei Seminarräume, einen Vortragssaal, Gymnastik- und Entspannungsbereiche sowie ein Internet-Cafe umfassen. Vorangegangen war ein Planungswettbewerb unter allen Baumeistern Niederösterreichs mit 23 eingereichten Arbeiten. Die Bauzeit beträgt ein Jahr, die Kosten belaufen sich auf rund 3 Millionen Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at